

Eröffnung des Kompetenzzentrums Soziale Innovation in Sachsen-Anhalt

8. November 2017

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
Jägerberg 1, 06108 Halle

Soziale Innovationen – Von der Idee zum gesellschaftlichen Impact

Josef Hochgerner
Zentrum für Soziale Innovation



Warum SOZIALE Innovation – jetzt ?



Evolution
des Gehirns



Innovative
Technologien



Kooperative Intelligenz &

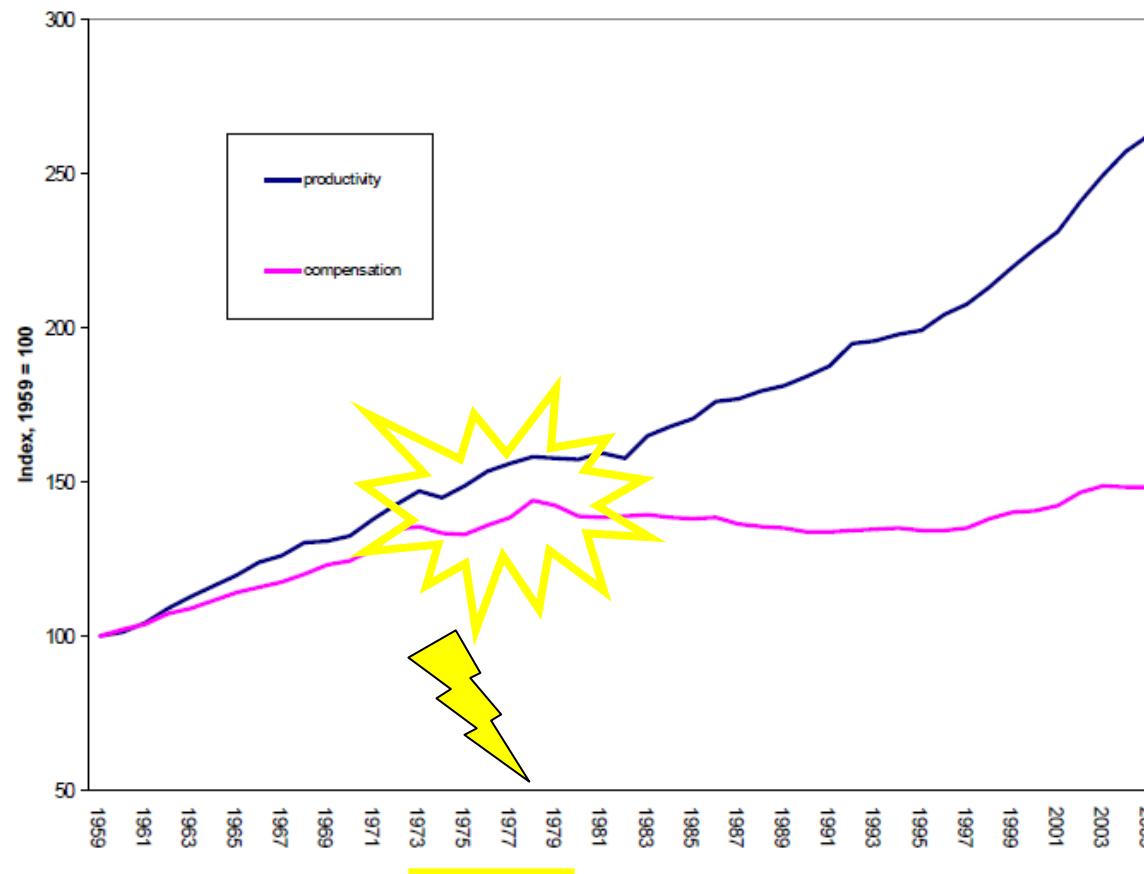


STRESS DURCH GLOBALISIERUNG, FINANZIALISIERUNG ...

Stress in sozialen Systemen

PRODUKTIVITÄT STEIGT, ARBEITSLÖHNE STAGNIEREN

Figure 1. Index of productivity and hourly compensation of production and non-supervisory workers in the U.S., 1959-2005. Source: Economic Policy Institute.



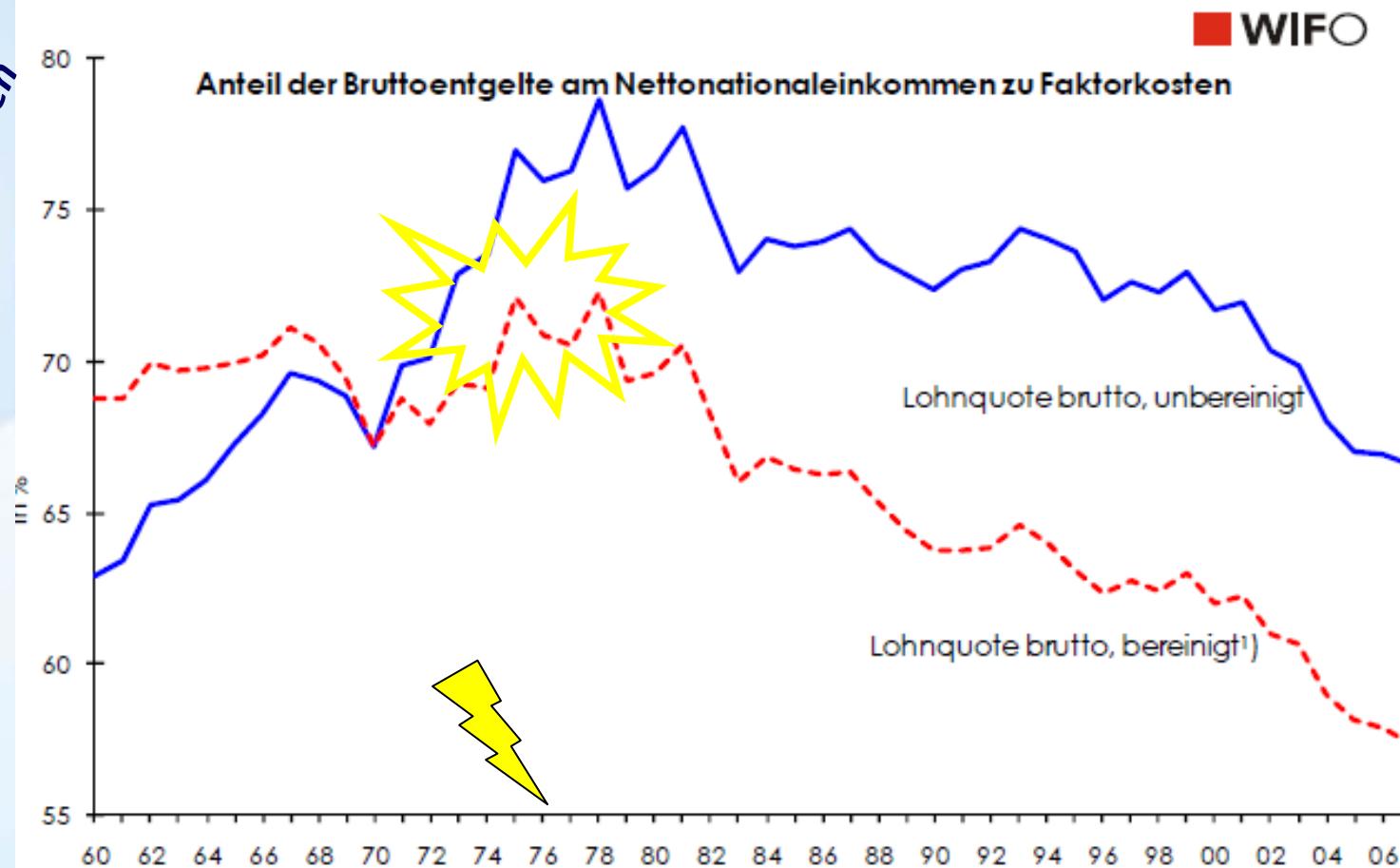
Index of productivity
1959 until 2005 (USA)
(1959=100)

Index of hourly compensation
of production workers and
non-supervisory workers

U.S. Data, Source:
Economic Policy Institute

STRESS DURCH GLOBALISIERUNG, FINANZIALISIERUNG ...

Stress in sozialen Systemen

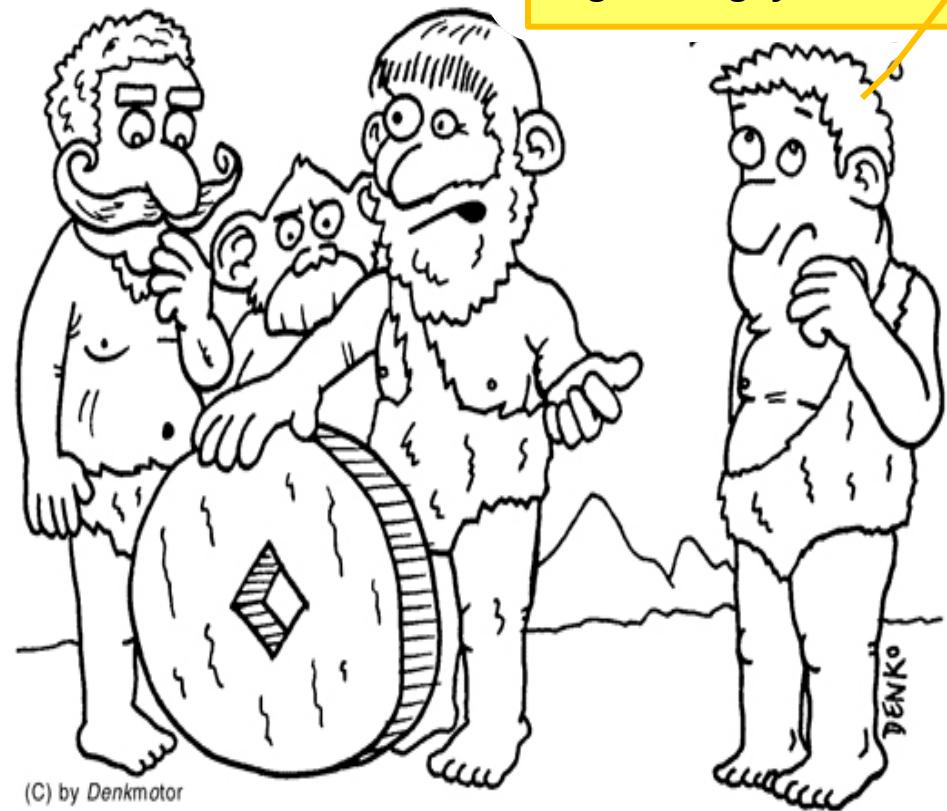


Quelle: Statistik Austria; WIFO-Berechnungen.-

- 1) Unbereinigt: Brutto-Entgelte dividiert durch nominelles Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten.
- 2) Bereinigt: Bruttolohnquote bereinigt gegenüber Veränderungen in der Erwerbstätigtenstruktur (= Lohnquote dividiert durch Index der Quote der unselbständigen Beschäftigten an den Erwerbstägigen) auf Basis 1970.

GEGEN INNOVATION:

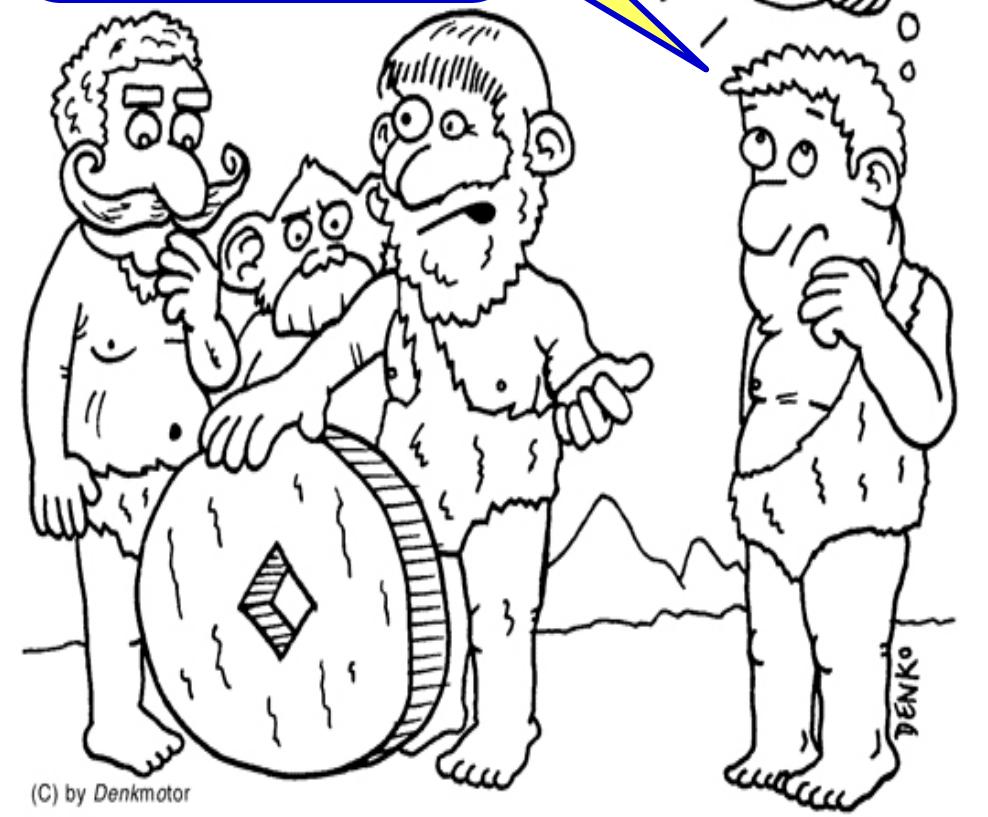
„MULTIPLE INNOVATION“:



Bedenkenträger:

„Wer braucht denn
sowas? ... und ist
gewiss gefährlich!

Soziale Innovationen
*machen technische
Innovationen oft erst
funktionsfähig*





Zu Beginn: Prinzipielles als Voraussetzung

- ❖ Der Schlüsselbegriff zum Verständnis von sozialen Innovation ist „Innovation“.
- ❖ ... nicht das „Soziale“, nämlich **nicht „sozial“** im Sinn von „Gutes tun“ oder fürsorglich handeln.
- ❖ Das kann zwar die **Absicht** sein – was in den meisten Fällen tatsächlich das **Motiv** von handelnden Personen ist.
- ❖ **Essentiell ist aber, dass neue Handlungsformen (= „Praktiken“) entwickelt werden**, welche soziale Beziehungen neu ordnen und die **Lebens- und Arbeitsbedingungen** von Menschen verändern.
- ❖ Genau das kann und wird, entweder direkt gewollt oder indirekt als Folgewirkung, zwar oft **auch durch technische Innovationen bewirkt**.
- ❖ **Der Unterschied** ist, dass bei sozialen Innovationen direkt die **Veränderung oder neue Kombination von Praktiken** im Vordergrund steht: D.h. es geht um
- ❖ **neues oder wirksameres „soziales Handeln“** im soziologischen Sinn Max Webers (*in Bezug auf jemand anderen zum Zweck subjektiv bestimmter Ziele zu handeln*).



Analytische Definition von sozialen Innovationen:

*Soziale Innovationen sind
neue Formen praktischen Handelns von Individuen,
Gruppen oder Organisationen zur Veränderung von
Lebens- und Arbeitsbedingungen in Teilen oder der
Gesamtheit einer Gesellschaft.*

Zum Vergleich:

Es gibt viele *deskriptive*, zumeist *normative Definitionen*:
**„Soziale Innovationen sind Innovationen, die einem sozialen
Zweck dienen und gut für die Gesellschaft sind“**

ALLE INNOVATIONEN SIND SOZIAL RELEVANT



Was alle Innovationen gemeinsam haben:

- Jede Innovation hat Auswirkungen auf Menschen bzw. die eine oder andere soziale Gruppierung, je nach Voraussetzungen und Lebenssituationen
- Das Unterscheidungskriterium zwischen Idee und Innovation ist immer die Wirksamkeit: **Ohne Akzeptanz und „Impact“ keine Innovation**

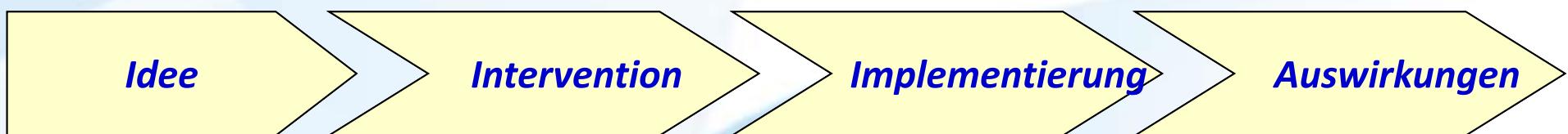
Unterschiedliche Kriterien der Innovationscharakteristik:

- ❖ Technisch-wirtschaftliche Innovationen sind neue Produkte und Verfahren, Organisations- oder Marketingmethoden, die **kommerziell erfolgreich** werden.
- ❖ Soziale Innovationen sind neue Formen des Handelns von Menschen (alleine, in Gruppen oder Organisationen), die von den Betroffenen **akzeptiert und praktiziert** werden.

UNTERSCHIEDUNG VON IDEE & INNOVATION

Der „4-i Prozess“ der Entwicklung sozialer Innovationen:

- (1) Idee >> Analyse: Was ist das Problem, was die mögliche Lösung?
- (2) Intervention >> Ziele definieren, Methoden entwickeln, Unterstützung suchen
- (3) Implementierung >> Widerstände überwinden, Praxis ändern, Lebenszyklus prüfen
- (4) Impact >> Nicht normativ ‚gut‘ (für alle), Zielgruppen-, Altersunterschiede ...



Aber: das ist sehr selten ein einfacher, *linearer* Prozess ...



SOZIALE INNOVATIONEN IN DER PRAXIS

Kriterien: Was qualifiziert eine soziale Praxis als Innovation?

- Neuheit der Idee: selten absolut, meist relativ (nach Ort, Zeit, Schicht etc.)
- Soziale Qualität der Intervention: Nutzen für Zielgruppe(n), Partizipation
- Erfolg der Implementierung: Akzeptanz und Effektivität der neuen Praktiken
- Erkennbarer Impact: messbare, bleibende Veränderungen, Außenwirkung

Vgl. „SozialMarie“, International ausgeschriebener österreichischer Preis für Soziale Innovation:
www.sozialmarie.org

Erst wenn Wirkungen („impact“) erkennbar sind, ist aus der Idee eine Innovation geworden.

Erfolgskriterien: Neuheit oder Überlegenheit der neuen Praxis gegenüber alten Praktiken (bzw. Nichtstun); Nutzen für die Zielgruppe (am besten: mit Beteiligung); anhaltende **Wirkung**; öffentliche Resonanz und **Replizierbarkeit / „Skalierung“** (nicht immer möglich).

MÜSSEN INNOVATIONEN SPEKTAKULÄR SEIN?

Nein !

Wenige Innovationen haben grundlegend verändernde Auswirkungen (“Radikale oder Basisinnovationen”), die meisten sind “inkrementelle” Innovationen, die Bestehendes verbessern oder geringfügig Neues hinzufügen.

Art der Innovation	Technische Innovationen	Soziale Innovationen
Radikale Innovation	Wenige mit großem Impact z.B. Telefon	Wenige mit großem Impact z.B. Schulpflicht
Inkrementelle Innovation	Viele → kumulativer Impact z.B. neue Smartphones	Viele → kumulativer Impact z.B. Unterrichtsdidaktiken

IMPACT VON SOZIALEN INNOVATIONEN

Charakterisierung nach Ziel und Reichweite der Wirkung:

Typ A: Auswirkungen auf unmittelbare **soziale Bedürfnisse**

Typ B: Auswirkungen auf **strukturelle Herausforderungen**

Typ C: Auswirkungen auf **systemische Entwicklungen**

Vgl. Agnès Hubert et al. (BEPA – Bureau of European Policy Advisors), Brüssel 2010

„Empowering people – driving change. Social Innovation in the European Union.“

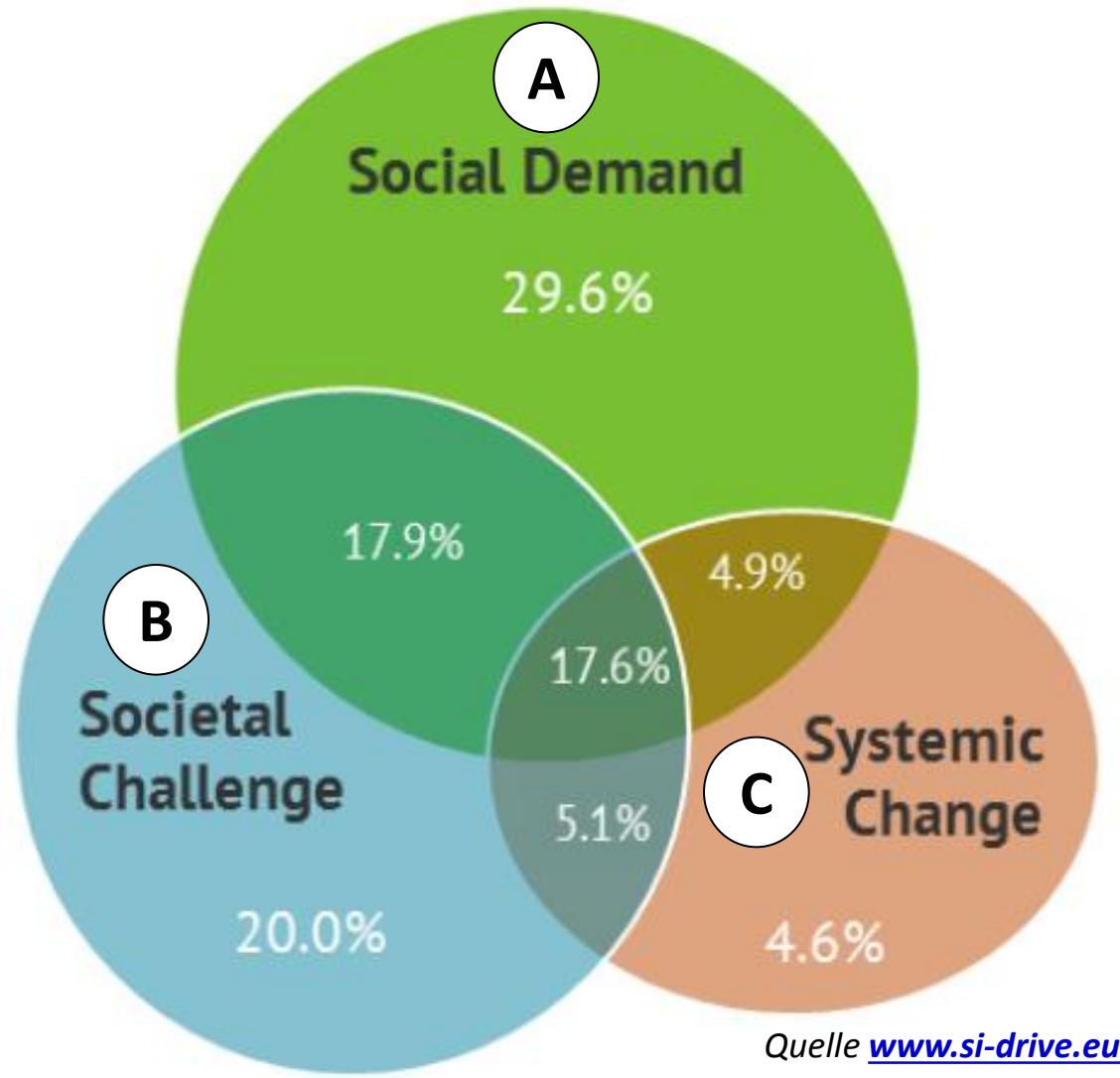
http://ec.europa.eu/bepa/pdf/publications_pdf/social_innovation.pdf

Grundlegende Fragen zur Analyse und Bewertung der Wirkung

Normativ „gut“ ?	Kontextgebunden?
... für die „ganze Gesellschaft“ (generell)?	... für (welche) Teile der Gesellschaft?
... über die Zeit (Generationen) konstant?	... von historischem Wandel bestimmt?
Systemisch betrachtet: kompensatorisch ?	Systemisch betrachtet: komplementär ?



WORAUF ZIELEN KONKRETE SOZIALE INNOVATIONEN AB?

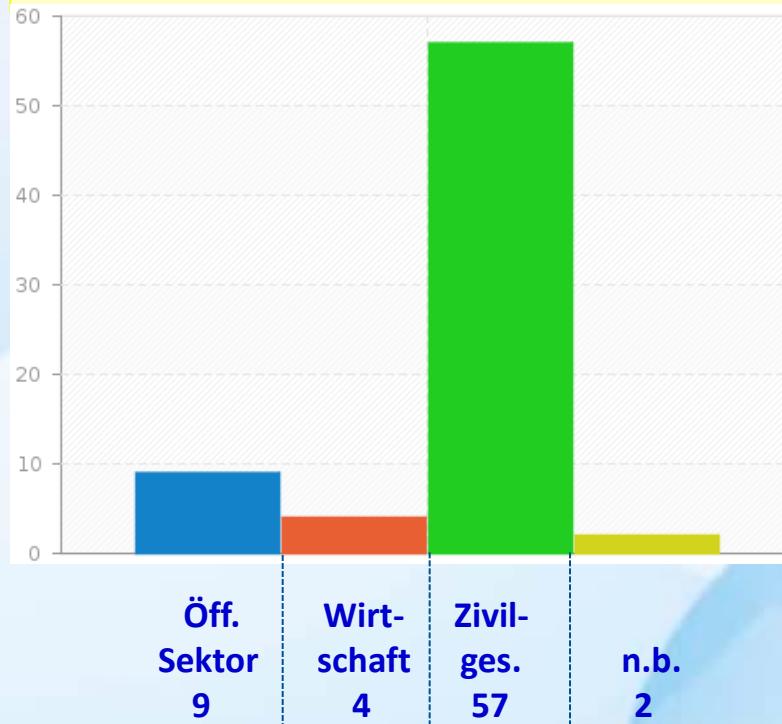


A: Unmittelbare soziale Bedürfnisse	30%
B: Gesellschaftliche Herausforderungen	20%
C: Systemische Veränderungen	5%
Überschneidungen:	
A ↔ B	18 %
A ↔ C	5 %
B ↔ C	5 %
A ↔ B ↔ C	17%
	100%

SEKTORALE VERTEILUNG VON SOZIALEN INNOVATIONEN

SozialMarie

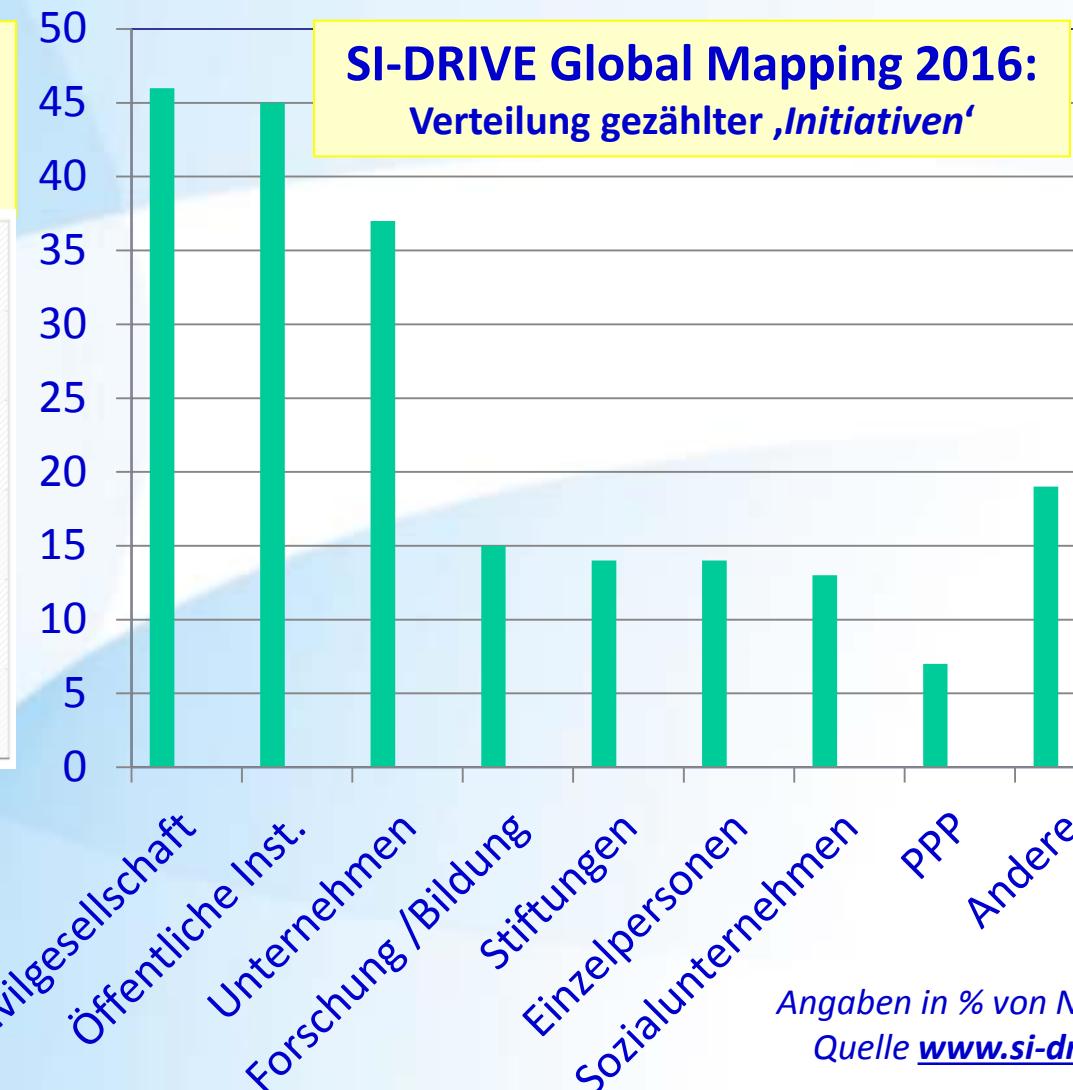
Preisträger-Projekte*) 2005-2013
verteilten sich auf ...



72 (absolut) von 135 ausgezeichneten Projekten

*) ausgezeichnet werden überprüft erfolgreiche Projekte, d.h. **Projekte mit messbarem Impact**

SI-DRIVE Global Mapping 2016: Verteilung gezählter 'Initiativen'



BEISPIELE SOZIALER INNOVATIONEN IN ALLEN SEKTOREN



Öffentlicher Sektor: Stadt Kapfenberg (AT) – „Zukunft für alle“

- /dee >> Integrative Armutsminderung – Unterstützung ohne Stigmatisierung
- /Intervention >> „Activity Card“ als Zahlungsmittel
- /Implementation >> Transportunternehmen, Caritas, Supermarkt, Café, Sport, Kultur ...
- /Impact >> Partizipation, höhere Lebensqualität, mehr Zusammenhalt in der Stadt

,3. Sektor': Nagykaniza (HU) – „Social housing reconstruction camp“

- /dee >> Idee: Mit Arbeit gegen soziale Ausgrenzung, Drogierungsdrohung
- /Intervention >> Verhandl. mit der Stadt: Mietrückstände durch Arbeit kompensieren
- /Implementation >> Verträge, Förderungen, Arbeitscamp, Beteiligung von Professionisten
- /Impact >> Bessere Siedlung, weniger Energiekosten, empowerment, Replikation

Private Wirtschaft: Bank (AT) – „2. Sparkasse“

- /dee >> Privatpersonen (Konkurs, obdachlos) in Finanzsystem re-integrieren
- /Intervention >> Kooperation mit Schuldnerberatung, Caritas, Sozialämtern
- /Implementation >> Bankkonto mit limitierten Rechten, Beratung/Begleitung durch
- /Impact >> Lernen, Inklusion, Selbst-Sicherheit, wird verbreiteter Standard





Prof. Dr. Josef Hochgerner

Zentrum für Soziale Innovation
Linke Wienzeile 246
A - 1150 Wien

Tel. ++43.1.4950442

Fax. ++43.1.4950442-40

email: hochgerner@zsi.at

www.zsi.at